

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 8

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorstandssitzung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

vom 25. April 1959 im Restaurant «Du Nord» in Zürich
(Protokollauszug)

1. Fräulein Friedli erstattet den *Heimbericht*. Verschiedene noch offenstehende Fragen werden erledigt.
2. Die Propaganda für die «*Lehrerinnenzeitung*» brachte uns eine Anzahl neuer Abonnements ein.
3. *Finanzielles*. Der Vorstand beschließt, der Delegiertenversammlung folgende Vorschläge für die Verwendung des SAFFA-Kontos zu machen: Fr. 3000.— seien dem Emma-Graf-Fonds zu überweisen, der Rest könnte für Ferienkolonie und Wochenendkurs verwendet werden. — Eine ungenannt sein wollende Kollegin aus der Ostschweiz schenkt dem Emma-Graf-Fonds Fr. 500.—
4. Für die *Delegiertenversammlung* werden noch einige Vorbereitungen getroffen.
5. Die *Statutenänderungen* werden nach den eingegangenen Vorschlägen bereinigt.
6. Das Programm für den *Wochenendkurs* wird aufgestellt.

7. *Neuaufnahmen*:

Sektion Baselland: Müller Verena, Hauptstraße 9, Frenkendorf; Tanner Annelies, Kreuzboden 1, Liestal.

Sektion Bern: Steiner Elsa, Frau, Jubiläumsstraße 57, Bern.

Sektion Fraubrunnen: Walther Sabine, Zuzwil.

Sektion Freiburg: Herren Bethli, Beaulieu, Murten.

Sektion Solothurn: Bruderer Silvia, Büsserach; Hänggi Rosa, Wiede 1, Nunningen; Walter Elisabeth, Oberer Zielweg 26, Dornach.

Sektion St. Gallen: Bänziger Gertrud, Kinderheim Leistkamm, Amden; Wyss Marie, Steintal, Ebnat-Kappel.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksende verpflichtung)

Johann Peter Hebel: *Werke in drei Bänden*. Birkhäuser-Verlag, Basel und Stuttgart.

In der Reihe der schönen und preiswerten Birkhäuser-Klassiker erschien im Herbst 1958 der erste Band der Hebel-Werke. Anfangs des Jahres folgten zwei weitere Bände. Wir freuen uns, in der Basler Nummer auf diese dreibändige Hebelausgabe hinweisen zu dürfen; denn das Geburtshaus des Dichters

steht in Basel (am Totentanz, Hausnummer zwei). In Basel besuchte Johann Peter Hebel die Petersschule und die Lateinschule auf dem Münsterplatz. Basel, vor allem aber sein Wiesental, waren ihm Heimat. Als er lange Jahre in Karlsruhe als Pfarrer und als Lehrer am Gymnasium wirkte, dachte er oft an das badische Oberland, und seine «Alemannischen Gedichte» sind in der Erinnerung an sein Heimatal entstanden.